



Kommunikation

Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

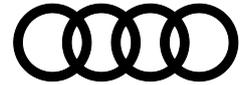
Zweiter Startplatz für Audi R8 LMS am Nürburgring

- **Fünf Audi R8 LMS in den ersten fünf Startreihen beim 24-Stunden-Rennen**
- **Connor De Phillippi bester Audi-Pilot im Qualifying**
- **Alle Audi-Kundenteams haben bisher zusammen mehr als 7.200 Kilometer absolviert**

Ingolstadt/Nürburg, 26. Mai 2017 – Audi hat sich bei den 24 Stunden Nürburgring gute Ausgangspositionen gesichert: Die fünf schnellsten Audi R8 LMS haben sich im abschließenden Top-30-Qualifying für die Startplätze zwei, drei, fünf, sechs und neun qualifiziert.

Der Amerikaner Connor De Phillippi aus dem Audi Sport Team Land hat mit seiner Rundenzeit von 8.16,102 Minuten lange Zeit die Spitze behauptet und musste sich am Ende um 0,675 Sekunden denkbar knapp geschlagen geben. Ganze 72 Tausendstelsekunden langsamer war sein Markenkollege Robin Frijns: Der Niederländer erreichte für das Audi Sport Team WRT die drittbeste Zeit. Sein Schweizer Teamkollege Nico Müller wurde Fünfter, Mike Rockenfeller erreichte für Phoenix Racing Platz sechs. Mit Christopher Mies aus dem Audi Sport Team Land auf Position neun erreichten alle fünf Audi im abschließenden Zeitfahren eine Position unter den besten zehn. „Wir haben ein spannendes Qualifying mit sechs Marken auf den ersten zehn Plätzen gesehen“, sagt Chris Reinke, Leiter Audi Sport customer racing. „Die zweitbeste Zeit von Connor war ein schöner Abschluss unserer Vorbereitungen. Nun liegt ein Langstreckenrennen vor uns, das Fahrern, Teams und den Rennwagen bei Außentemperaturen von 25 Grad Celsius einiges abverlangen wird.“

Doch Audi ist nicht nur in der führenden GT3-Kategorie am Start. Der Audi R8 LMS GT4 hat an diesem Wochenende seine Rennpremiere. Das Audi Sport Team Phoenix qualifizierte sich mit der Startnummer 17 und den Piloten Joonas Lappalainen/Alexander Mies/Peter Terting/Alex Yoong für Startplatz vier in der SP-X-Klasse. Direkt dahinter folgt das Schwesterauto mit der Nummer 18 von Christian Abt/Rahel Frey/Patrick Huisman/Peter Terting auf Rang fünf. Auch die Kunden von Audi Sport customer racing in der TCR-Kategorie gehen gut vorbereitet ins Rennen. Ulrich Andree/Pierre Humbert/Mike Jäger/Matthias Wasel starten mit LMS Engineering vom zweiten Platz ihrer Klasse. Mit zwei weiteren Audi RS 3 LMS hat sich Bonk Motorsport für die Startplätze vier und fünf in der TCR-Wertung klassifiziert. Alle Teams von Audi Sport customer racing haben auf dem Nürburgring in sämtlichen Trainings bisher zusammen 7.207 Kilometer absolviert.



Während viele Zuschauer das größte deutsche Autorennen am Samstag ab 15.30 Uhr bei bestem Wetter in der Eifel erleben, können die Fans zuhause das Geschehen im Internet verfolgen. Audi bietet eine umfassende Berichterstattung auf seinen Social-Media-Plattformen sowie einen Livestream des gesamten Rennens auf www.audi.com. Der Fernsehsender RTL Nitro überträgt das gesamte Rennen 26 Stunden lang live.

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2016 hat der Audi-Konzern rund 1,868 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.457 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.451 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2016 hat die AUDI AG bei einem Umsatz von € 59,3 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 3,1 Mrd. erzielt. Zur Zeit arbeiten weltweit rund 88.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.